

23.06.2020

Beschlussvorlage Nr.: 2020/116

öffentlich

Bezugsvorlage Nr:

**Neubau Vorplatz der Klärschlammagerhalle auf der Kläranlage Empede -
Auftragsvergabe**

Gremium	Sitzung am	TOP	Beschluss		Stimmen			
			Vor- schlag	abweichend	Einst	Ja	Nein	Enth
Betriebsausschuss	02.07.2020 -							

Beschlussvorschlag

Der Auftrag zum Neubau des Vorplatzes der Klärschlammagerhalle auf der Kläranlage Empede wird vergeben an:

Uwe Scharnhorst Tief- und Straßenbau GmbH
Nöpker Straße 3
31535 Neustadt am Rügenberge

Anlass und Ziele

Der Abwasserbehandlungsbetrieb Neustadt a. Rbge. betreibt auf der Kläranlage Empede eine im Jahr 2019 neu errichtete Klärschlammagerhalle. Vor dieser Halle soll eine neue Verkehrsfläche entstehen. Zum einen sollen LKW, die den zwischengelagerten Klärschlamm abtransportieren und entsorgen werden, auf dieser Fläche rangieren und wenden können, zum anderen soll die Fläche einem Radlader als Rangierfläche dienen, sowohl für die Befüllung als auch die Entleerung der Klärschlammagerhalle und der Verladung des Klärschlammes auf die LKW.

Darüber hinaus müssen noch diverse Leitungen, Kabel und Rohre verlegt werden, um die Klärschlammagerhalle mit Strom und Wasser zu versorgen. Restwasser, welches aus dem gelagerten Klärschlamm austritt, wird über eine Entwässerungsrinne aufgenommen und einem neu zu errichtenden Pumpwerk, direkt neben der Halle, zugeführt. Dieses Pumpwerk soll das anfallende Schmutzwasser der Klärschlammagerhalle als auch der Verkehrsfläche vor der Halle über eine Druckrohrleitung direkt in die Vorklärung der Kläranlage befördern.

Finanzielle Auswirkungen		
Haushaltsjahr: 2020		
Produkt/Investitionsnummer:		
	einmalig	jährlich
Ertrag/Einzahlungen	0,00 EUR	0,00 EUR
Aufwand/Auszahlung	160.300,00 EUR	5.500,00 EUR
Saldo	160.300,00 EUR	5.500,00 EUR

Begründung

Um die im Jahr 2019 neu errichtete Klärschlamm-Lagerhalle mit Klärschlamm befüllen und um den zwischengelagerten Klärschlamm auf LKW verladen zu können, muss vor der Klärschlamm-Lagerhalle eine neue Verkehrsfläche errichtet werden. Dieser Verkehrsraum soll eine Fläche von ca. 1.360 m² umfassen.

Zudem muss die Klärschlamm-Lagerhalle mit diversen Medien versorgt werden. Hierunter zählen Frisch- und Brauchwasserleitungen sowie Stromleitungen für die Hallenbeleuchtung und die Versorgung des neu zu errichtenden Schmutzwasserpumpwerks. Zusätzlich soll noch ein Kabelleerrohr für den Einzug des Einspeisekabels der geplanten Photovoltaikanlage verlegt werden sowie eine PE-HD Leitung für die Entsorgung von anfallendem Schmutzwasser.

Mit Beginn der Baumaßnahme wird zunächst vorhandenes Pflaster sowie nicht tragfähiger Boden ausgebaut. Anschließend werden die erforderlichen Leitungen verlegt sowie das Schmutzwasserpumpwerk errichtet. Danach werden verschiedene Schichten Schotter, die als Frostschutz- und Tragschicht dienen, sowie notwendige Bordsteine eingebaut. Abschließend wird die Verkehrsfläche asphaltiert.

Gemäß der niedersächsischen Wertgrenzenverordnung vom 07.04.2020 wurden im Rahmen einer freihändigen Vergabe Angebote für den Neubau des Vorplatzes vor der Klärschlamm-Lagerhalle eingeholt. Vier Unternehmen wurden angefragt, eine Firma hat ein Angebot abgegeben. Nach Auswertung des Angebotes hat sich die Firma Uwe Scharnhorst Tief- und Straßenbau GmbH, Nöpker Straße 3, 31535 Neustadt am Rübenberge als wirtschaftlichste Bieterin erwiesen. Die Höhe des Angebotes entspricht der vorab durchgeführten Kostenberechnung.

Nach fachlicher und rechnerischer Prüfung, unter Einbeziehung der gestellten Qualitätsanforderungen und nach Zustimmung durch das Rechnungsprüfungsamt ist beabsichtigt, den Auftrag zum Neubau des Vorplatzes vor der Klärschlamm-Lagerhalle auf der Kläranlage Empede an das folgende Unternehmen zu vergeben:

Uwe Scharnhorst Tief- und Straßenbau GmbH
Nöpker Straße 3
31535 Neustadt am Rübenberge

Strategische Ziele der Stadt Neustadt a. Rbge.

Die technischen Anlagen des ABN werden auf der Basis ihres baulichen Zustandes sowie unter betrieblichen und energetischen Aspekten fortlaufend saniert bzw. erneuert, um den Werterhalt der Anlagensubstanz zu gewährleisten. Der Erhalt des bestehenden hohen Entwässerungskomforts ist in Anbetracht des demographischen und klimatischen Wandels ebenso wichtig.

Auswirkungen auf den Haushalt

Die geplanten Kosten für Errichtung der Verkehrsfläche belaufen sich auf etwa 119.500 EUR brutto. Die Errichtung des Schmutzwasserpumpwerkes sowie die Verlegung der erforderlichen Leitungen, Kabel und Rohre werden voraussichtlich Kosten in Höhe von 40.800 EUR verursachen.

Somit ergeben sich insgesamt Anschaffungskosten von 160.300 EUR brutto.

Ausreichende finanzielle Mittel stehen im Wirtschaftsplan 2020 des Abwasserbetriebs Neustadt a. Rbge. – ABN – zur Verfügung.

So geht es weiter

Nach positivem Beschluss wird der Auftrag an die Firma Uwe Scharnhorst Tief- und Straßenbau GmbH vergeben und schnellstmöglich mit der Umsetzung begonnen.

Fachdienst 68 - ABN Eigenbetrieb -

Anlage/n

NÖFF-Preisspiegel

NÖFF-Vergabevermerk RPA